



Liebe Leserin, lieber Leser,

zunächst die Erklärung für das farbenfrohe wunderschöne Titelbild von Lea Dorn aus der 9f: Es ist das diesjährige Siegerbild im Weihnachtskartenwettbewerb unserer Schule, die weiteren Siegerbilder können Sie / könnt ihr auf S. 6 bewundern. Auch ansonsten gibt es viele erfreuliche Ergebnisse unserer schulischen Arbeit zu vermelden - viel Freude beim Lesen!

Eine große Aktion war Anfang November die Große Gysue-Runde, die Ergebnisse sind in dieser Ausgabe nachzulesen. Die Ziele, die wir uns für unsere Arbeit setzen, sind damit formuliert, über die geeigneten Maßnahmen wird in der nächsten Zeit in den Gremien zu diskutieren sein - daraus erwachsen dann unsere nächsten schulischen Projekte.

Doch zunächst wenden wir uns der schulfreien Zeit in den Weihnachtsferien zu: **Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr 2014** wünscht die Redaktion. **Thomas Fritsche**

Großer Erfolg unserer Schwimmerinnen beim Bundesfinale in Berlin



Vlnr: Jonna Steffen (8a), Nele Renner (8f), Lina Hörmann (8f), Nina Beuck (6f), Klara Majewski (8a), Ilona Reut (8a), Lucy Peters (6f)

Es ist eine Riesenfreude, wenn eine unserer Mannschaften bei „Jugend trainiert für Olympia“ die Wettkämpfe in Hamburg gewinnt und dann unsere Hansestadt in Berlin vertreten darf. Die Konkurrenz ist immer sehr stark, weil die anderen Bundesländer häufig Mannschaften

von Sporteliteschulen schicken können. Umso erfreutlicher ist es, wenn eine Platzierung im deutlichen Abstand vom 16. Platz erreicht wird. Unsere Mädchen haben für Hamburg in der Wettkampfkategorie IV den zwölften Platz erkämpft: Herzlichen Glückwunsch! **T. F.**

Wir sind „Umweltschule in Europa“ - „Internationale Agenda 21-Schule!“



Vlnr: Frau Wockenfuß mit Lennard (8a), Lisa (7a) und Saskia (7a) im Landesinstitut

Wir sind eine von 30 Hamburger Schulen, die 2013 sowohl als Umweltschule in Europa als auch als Klimaschule ausgezeichnet wurden! Drei Schüler der Umwelt-AG (siehe nebenstehendes Foto) sind zusammen mit Frau Wockenfuß (Leiterin der Umwelt-AG) zur Preisverleihung gefahren. Wir haben zwei Urkunden und eine Fahne als Auszeichnung erhalten, sowie Freikarten für das Planetarium und den Wildpark Schwarze Berg sowie ein kostenloses Zeitschriften-Abo vom WWF.

Bei der Preisverleihung haben wir im Vortrag von Herrn Dr. Schnack gelernt, dass jeder Mensch in Deutschland rund 400 kg Müll pro

Jahr produziert.

Professor Mellis, ein Geologe (Paläoklimaforscher) von der Universität Köln, war extra angereist, um uns die Ursachen und die Folgen der Klimaerwärmung zu erklären. Er selbst versucht das Klima längst vergangener Zeiten mit Hilfe von Eiskernbohrungen zu rekonstruieren. Von seiner letzten Forschungsreise nach Sibirien hat er uns ausführlich erzählt. Der Wettermoderator Frank Böttcher, lobte alle anwesenden Schüler und Lehrer für ihr Engagement an ihrer Schule.

Saskia (7a), Lennard (8a), H. Wockenfuß

Für große Wettbewerbserfolge: Ehrungen im Hamburger Rathaus



Anne Feindt (S1) mit Staatsrat Dr. Voges. Besonders herausragende Leistungen in Wettbewerben wurden am 29. November im Rathaus durch den Staatsrat der Bildungsbehörde Dr. Voges (oben im Bild mit Anne Feindt) geehrt. Folgende Schülerinnen und Schülergruppen des Gymnasiums Süderelbe erhielten Ehrungen durch den Senat: Anne Feindt für den ersten Preis, den sie bei dem



Die 10f mit Herrn Huynh und Frau Birke Hamburg-Wettbewerb von Geo Wissen erzielte, die 10f für den ersten Preis bei Zero Emission, Franziska Barnhusen (Abi 2013) für einen ersten Preis beim Bundeswettbewerb Fremdsprachen und die Umwelt-AG für ihre Mitarbeit zur Erlangung der Zertifizierung als Umweltschule in Europa. Herzlichen Glückwunsch! **Thomas Fritsche**

Prix Cluny - 1. Preis: Glückwunsch!



Franziska Barnhusen (Abi 2013) bedankt sich. Franziska macht ein freiwilliges soziales Jahr in Braunschweig - am 30. 11. war sie aber in der Handelskammer, die Cluny-Gesellschaft gab ihr den ersten Preis für die beste Französischabiturarbeit 2013 in Hamburg. Franziska bedankte sich nicht nur für den Preis sondern würdigte auch Ihre „alte“ Schule und besonders ihre Tutorin Frau Hansen. **T. F.**

Prix des Lycéens



Am 23.10. waren wir bei der Lesung des Autors Eric Sanvoisin. Dieser ist anlässlich des Prix de Lycéens nach Hamburg gekommen, um den deutschen Schülern sein Buch „le parloir“ vorzustellen. Es geht darin um einen 18-jährigen Jungen namens Yan, der ins Gefängnis kommt, weil er angeblich den Vater seiner Freundin getötet hat. Seitdem er eingesperrt ist, spricht er nicht mehr. Während der Lesung haben wir erfahren, dass Eric Sanvoisin seine Inspiration für sein spannendes Buch wirklich im Gefängnis bei seinen monatlichen Besuchen als Bibliothekar gefunden hat. Eric Sanvoisin ist ein sehr sympathischer Mann und vor allem ein beeindruckender Autor.

Kimberly Harder, Hannah Kindler S1 Abi-Bac

Dt-frz. Hochschule

Am 14.11. hatten die Abibac Schüler sowie alle an Abibac-Interessierten der 10ten Klasse Gelegenheit, sich über die deutsch-französische Hochschule zu informieren. Gero Hemker, der Vortragende, war selbst einmal Schüler unseres Gymnasiums und hat erfolgreich ein bilinguales Studium in Kommunikations- und Medienwissenschaften in Saarbrücken und Metz absolviert. Heute ist er zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit des deutsch-französischen Hochschulverbandes, dem aktuell 170 deutsche, französische und andere internationale Hochschulen, Universitäten, Eliteschulen (die sogenannten Grandes Ecoles) mit den unterschiedlichsten Studienrichtungen angehören. Wen es interessiert, der schaut gerne mal nach unter <http://www.dfh-ufa.org> **Maike Hansen**

Der erste Fußballturniersieg der 5a



Die Klasse 5a von Herrn Most erreichte während der Klassenfahrt aller 5. Klassen nach Sylt beim Fußballturnier den ersten Platz. Herr Most konnte sich über diesen Sieg sehr freuen, da nach zahlreichen vergeblichen Versuchen endlich auch einmal seine Klasse den Pokal gewinnen konnte. Er selbst spielte als einziger Lehrer auch mit. Er war ein per-

fekter Spieler ohne Limit. Das Team der 5a war auch das einzige ungeschlagene Team ohne Gegentore. Die besten Spieler der 5a waren Lasse Rüter und Hinrich Siems. Ein großes Lob geht an dieser Stelle auch an die drei Spielerinnen des Teams. Diese spielten auch mit Leib und Seele aktiv mit.

Menelik LaMaR

Halloweenparty

Unsere Schule war ganz anders als wir sie sonst so kennen. Denn an diesem Abend haben die Schüler der 5.-8. Klasse ihre wahre Gestalt angenommen. Lauter Vampire und Zombies laufen und tanzen in der Pausenhalle herum. Ein schauriges Ambiente.



Auch dieses Jahr fand wieder die jährliche Halloween Party statt. Kostüm war Pflicht. Alle Schüler und Schülerinnen waren verkleidet. Die besten Kostüme wurden auch mit Preisen geehrt. Dank der Prefects, die vor der Party mit den Schülern die Dekoration für die Pausenhalle bastelten, ist eine gruselige Atmosphäre entstanden. Ein großer Dank geht auch an Frau Timm und Frau Hartenstein, die während der Party anwesend waren, sowie an Herrn Fritsche und Herrn Schäfer, die es uns möglich gemacht haben.

Wir hoffen, dass euch die Party gefallen hat und ihr euch gut amüsiert habt.

Eure Schulsprecher und Prefects

www.fahrschule-baumgarten.de

über 45 Jahre

... hier lernst Du es!

FAHRSCHULE

Baumgarten

Lehrmaterial
Gratis

Neugrabener Bahnhofstr. 16
21149 Hamburg
☎ 040 / 701 94 10

Rehrstieg 18
21147 Hamburg
☎ 040 / 41 28 08 16

Maretstraße 1
21073 Hamburg
☎ 040 / 77 83 81

Die Große GySue-Runde: Das bewegt uns



Am 6. November fand die Große GySue Runde statt, in der Schülervertreter, Elternvertreter, Lehrer und ein Vertreter des nicht-pädagogischen Personals verschiedenste Fragen unserer Schule miteinander besprochen haben. Unser Leitbild (nachzulesen auf www.gysue.de) gab die Orientierung vor, so dass an elf Tischrunden zu allen Leitsätzen diskutiert wurde: Es ging dabei unter anderem um Schule als Lern- und Lebensraum, um die Entwicklung der sozialen Fähigkeiten und um individuelle Lernangebote. Was läuft gut? Wo drückt der Schuh? Was packen wir an? - das waren die Fragen. Zu guter Letzt haben sich alle Beteiligten die auf Stellwänden zusammengefassten Diskussionsergebnisse aller Gesprächsrunden angeschaut und mit ihren Klebepunkten deutlich gemacht, was ihr / was ihm am vordringlichsten ist.

Die Steuergruppe hat die letzten Wochen genutzt, um herauszuarbeiten, welche Hauptthemen diskutiert wurden, wo unsere Stärken liegen und welchen Herausforderungen wir uns als Schule vorrangig widmen sollten.

Sozialerziehung

Betont wurde, dass unser Weg positiv gesehen wird: Die Klassenratsstunde wird als eine wichtige Einrichtung gesehen, ebenso das Antimobbingprojekt in der Beostufe, das Projekt „Strafgefangene helfen Jugendlichen“ in der Mittelstufe, die Arbeit der Prefects und auch projektartige Unterrichtsarbeit (genannt wurden u.a. die Big Band und das Zeitzeugenprojekt) trägt zu einem guten, sozial verträglichen Miteinander wesentlich bei.

Dennoch gibt es in einigen Klassen Schülerinnen und Schüler, die zu sehr den Unterricht stören. Maßnahmen, die in zwei Gesprächsgruppen erwogen wurden, sind die Einrichtung eines Trainingsraums, in den „Störenfriede“

geschickt werden sollten. Andere schlagen die Einstellung eines Sozialpädagogen vor. Welches die pädagogisch geeigneten und finanzierbaren Maßnahmen sind, das muss geklärt werden.

Das Ziel soll ein weitgehend störungsfreier Unterricht in allen Lerngruppen sein.

Schule als Lebensraum

Vor mehreren Jahren wurde der Zustand der Unterrichtsräume besonders in den höheren Mittelstufenklassen und ganz besonders in der Oberstufe beklagt. Als Ergebnis wurde die Verantwortlichkeit für die Räume in die Hand der Lehrer gelegt (Kabinettsystem). Dies war offensichtlich so erfolgreich, dass es diesbezüglich kaum Klagen gab. Wir können stolz darauf sein, dass es uns gelungen ist, dass die Unterrichtsräume sehr viel bessere Lernumgebungen und sehr viel gepflegtere Räume sind als noch vor einigen Jahren.

Dafür sind bestimmte andere Bereiche im Fokus der Diskussion: Die Cafeteria wird von einigen Schülern vermüllt oder ohne abgeräumte Teller verlassen.

Der andere Bereich sind manche Toiletten, die von einigen Schülern verschmutzt hinterlassen werden.

Wir sollten erreichen, dass niemand Gemeinschaftseinrichtungen verschmutzt hinterlässt.

Individuelle Lernangebote / fächerübergreifendes Arbeiten

Die Tafel mit höchster Bepunktung gehört zu dem Leitsatz „Die Schülerinnen und Schüler erhalten individuelle Lernangebote, die ihrem Leistungsstand und ihren Interessen entsprechen.“



chen“. Es wird viel genannt, was offenbar große Wertschätzung genießt: Wer sprachlich interessiert ist, wird gefördert bei der Erlangung des französischen Sprachdiploms DELF oder dem Englisch-Zertifikat Cambridge, Schüler können bereits in der Beobachtungsstufe Musikinstrumente wie z.B. Geige, Cello, Gitarre, Saxophon erlernen und in späteren Jahren in der Big Band oder im Orchester mitspielen. Im künstlerischen Bereich kann man in der Mittelstufe die unterschiedlichsten Kurse wie Theater, Acrylmalerei, Mode-Design oder Musical wählen. Im Rahmen von „Fördern statt Wiederholen“ erhalten Schüler aller Jahrgänge bis in die Oberstufe Unterstützung in den Kernfächern Mathematik, Deutsch und Englisch, sofern sie diese benötigen.

Ältere Schüler arbeiten – mit Unterstützung von Fachlehrern – selbstständig an Projekten wie dem Zeitzeugenprojekt in Geschichte oder an Wettbewerbsbeiträgen wie *jugend forscht*. Bei allem, was schon gelingt, wird gewünscht, den Fokus stärker auf die Selbstständigkeit des Lernens bereits ab der Beobachtungsstufe zu legen.

Auf einer weiteren Stellwand werden mehr fächerübergreifende Projekte gewünscht, an anderer Stelle speziell mehr fächerübergreifende kreative Projekte. In diesem Zusammenhang wird die Idee einer Videoprojektionswand z.B. zur Dokumentation von Aufführungen und Projekten genannt. Zusammengefasst:

Ziel ist die Ausweitung von Unterricht, der das individualisierte, selbstständige und auch fächerübergreifende Lernen fördert.

Die Steuergruppe: S. Bohle-Vorberg, Th. Fritsche, M. Günther, L. Koch-Wießner, M. Lutze, K. Schröder und M. Sorgenfrei



Gedenken am 27. Januar

Wie bereits im letzten Jahr werden die Schüler des Geschichtskurses im Profil *Kultur und Sprache* zusammen mit Mitgliedern der Initiative *Gedenken in Süderelbe* Veranstaltungen am 27. Januar gestalten, dem Europäischen Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus. Das Datum selbst erinnert an die Befreiung der Überlebenden des Vernichtungslagers Auschwitz durch Soldaten der Roten

Armee am 27. Januar 1945.

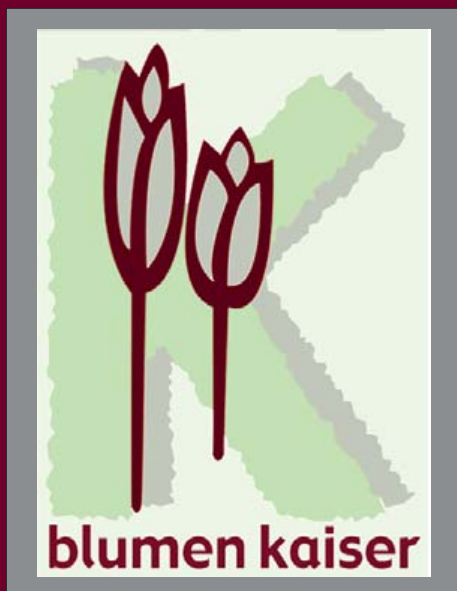
Im letzten Jahr recherchierten Schülerinnen beispielsweise die Schicksale von im KZ-Außenlager Neugraben inhaftierten jungen Frauen und stellten im Rahmen der Gedenkveranstaltung vor, was sie herausgefunden hatten. (Das Foto zeigt Stolpersteine am Falkenbergsweg 62 bei der Veranstaltung des letzten Jahres.)

André Nixdorf

Weihnachts- Wunderland

Jederzeit
schöne
Geschenk-
ideen!

www.blumen-kaiser.de



Hamburg-Hausbruch
Falkenbergsweg 153a

Danke für das tolle Weihnachtskonzert!



Orchester, Bläsergruppen, Gitarrenensembles, Musical und vieles mehr ...

„Jazz Bond“ unterwegs!

Jazz Bond zeigte am 20.10. auch in diesem Jahr wieder im Rahmen der Kulturtage Süderelbe im BGZ sein Können. Vor rund 80 Zuschauern spielten wir unser Erkennungsstück *Skyfall* von Adele, den Rockklassiker *Smoke On The Water* von Deep Purple sowie die Ballade *Walking in Memphis* von Marc Cohn. Am letzten



Schultag vor den Weihnachtsferien verabschieden wir euch mit weihnachtlichen Jazz-Klassikern in die Ferien und eröffnen wie immer im neuen Jahr den Tag der offenen Tür.

Malte Sorgenfrei

Erster Kontakt mit Laborarbeit Berufsorientierung hautnah an der Universität Hamburg

Am letzten Tag der Berufsorientierungswoche im September 2013 durfte das Profil Natur & Gesundheit einen kompletten Tag im Labor des Fachbereichs Biochemie der Universität Hamburg verbringen. Angeleitet durch eine Doktorandin



und zwei Masterstudentinnen konnten die Schülerinnen und Schüler zahlreiche Versuche zum Thema: Enzymkatalyse durchführen. So konnten die



Teilnehmer hautnah erleben, was zum Alltag eines naturwissenschaftlichen Studiums gehört. Die Anleiterinnen gaben engagiert und motiviert Auskunft über ihr Studium und zukünftige Berufsaussichten. Gut informiert und zufrieden konnten dann am späten Freitagnachmittag die Ferien beginnen. Vielen

Dank an die Heinrich- Hertz- Stiftung, die für die finanzielle Unterstützung dieses Projektes sorgt.

Susanne Bohle-Vorberg

Neue Prefects - im Einsatz für Euch



Die neuen Prefects: erste Reihe v.l.n.r.: Alexander Wondruschka, Sophie Mahnke, Kim Goldschmidt, Samira Tibow, Soeren Siemens ,zweite Reihe v.l.n.r.: Fabian Patzwall, Daria Kirvenkov, Saskia Samland, Tessa Pape, Laurin Piers, Mareike Böckel , n.n dritte Reihe v.l.n.r.: Caroline Maksen, Tanja Peil, Finn Lüben

Von der Entstehung der Welt Lesung mit Gerd Schneider



Im Rahmen des „Seiteneinsteiger-Lesefestes“ konnten wir am 29. Oktober den Kinder- und Jugendbuchautor Gerd Schneider an unserer Schule begrüßen.

Während zweier Lesungen hatten Schüler der Klassen 6a, 6b, 6f sowie 7f die Gelegenheit, das Sachbuch „Von einem, der auszog, die Welt zu verstehen und bis zum Abendessen wieder zurück sein wollte“ kennenzulernen.

Gleich zu Beginn der Veranstaltung wurde deutlich, dass es sich hier um keine herkömmliche Lesung handelte. Vielmehr wollte der Autor mit Hilfe amüsanter Illustrationen, Fotos und anregender Nachfragen mit den Schülern ins Gespräch kommen. Schnell war ein Einstieg in das Thema „Entstehung der Welt“ gefunden. Dabei wechselten sich kurze Textpassagen, visuelle Präsentationen, kleine Geschichten und Fragen, wie „Was ist lebendig?“ ab. Besonders die Art, wie recht komplizierte Sachverhalte aus dem Bereich der Physik, Chemie und Biologie in witzigen Zeichnungen dargestellt wurden, sprach die Schüler an. Der Autor war wiederum von dem Interesse und Vorwissen der Schüler sehr angetan, was sich besonders bei der Evolutionstheorie von Charles Darwin zeigte.

Wie beeindruckend Gerd Schneider auf die Schüler wirkte, zeigte sich, als es sich am Ende Einige nicht nehmen lassen wollten, ihm einmal persönlich die Hand zu schütteln. Andere waren stolz, ein Autogramm von ihm ergattert zu haben.

Die persönliche Begegnung mit einem Autor, der sein Werk anschaulich zum Leben erweckt, ist eben etwas Außergewöhnliches und hinterlässt besondere Eindrücke.

Das Schülerbücherei-Team
Anke Klintwort
Sylke Bielefeldt-Paasch



Weihnachtskarten- wettbewerb

Den ersten Platz erreichte **Lea Dorn (9f)** - siehe Titelbild, den zweiten Platz **Alina Zauske (8d)** - Bild links oben - und den dritten Platz **Lara Zauske (8d)**. Karten mit diesen Motiven verschicken wir als Weihnachtsgruß an unsere Partnerschulen im Ausland und an die Grundschulen in unserer Umgebung.

**Herzlichen
Glückwunsch !**

Der Buchladen

Bettina Meyer & Seylan Mohr



**Bücher
&
Geschenke**



Marktpassage 9 - 21149 Hamburg - 702 22 11 - www.derbuchladen-neugraben.de

Lernen über andere Kulturen: Hier gibt es erste Eindrücke von den Austauschfahrten nach Australien, Indien, Frankreich und in die USA. Ausführliches - auch aus England und China - ist im Mai im Jahresbericht zu lesen!



Als wir in Australien ankamen, hatten wir 7 Wochen Zeit, die australische Kultur kennenzulernen und Eindrücke vom Land zu gewinnen. Die Mentalität der Australier ist eine vollkommen andere als die der Deutschen, wir wurden vom ersten Tag an wie richtige Familienmitglieder behandelt und nicht nur wie Gäste. In der Schule kamen viele auf uns zu, sprachen mit uns und zeigten sich interes-

siert an der deutschen Kultur. An die strengen Regeln der Schule musste man sich trotzdem erst einmal gewöhnen. Es wird viel Wert darauf gelegt, wie die Schüler die Schule repräsentieren und dass die Schuluniform so getragen wird, wie es vorgeschrieben ist. Trotz vieler kultureller Unterschiede gab es in meiner Gastfamilie nie Komplikationen.

Gillian Riedel 10c

Besonders beeindruckend fand ich die Gastfreundlichkeit in Indien. Man hat sich wirklich willkommen gefühlt! Das interessanteste waren die ganzen neuen und ungewohnten Eindrücke die man bekommen hat. Auf den Busfahrten nach Agra und Jaipur habe ich mich kaum getraut die Augen zu schließen, weil man draußen durchgehend neue Sachen entdecken konnte. Ich kann

es kaum erwarten die indischen Austauschschüler wieder zu sehen, weil sich mit allen tolle Freundschaften entwickelt haben.

Merle Dethlefsen S1

Beeindruckt hat mich, dass alles wie eine völlig andere Welt war, und man muss echt selbst hinreisen, um das zu verstehen! Es war so richtig unglaublich.

Jessica Chen 9c

Bei dem Besuch in Les Sables hat uns besonders beeindruckt, den Alltag in der französischen Familie zu erleben, dazu gehört das späte und andere Essen (z.B. mules). Toll war, dass unsere Franzosen direkt am Meer wohnen und man jederzeit an den Strand gehen konnte. Schön war auch, dass wir statt voller Großstädte auch ruhigere Plätze genießen konnten (z.B. Salzwiesen,

île d'yeu, Kloster). Beeindruckend war auch La Rochelle mit dem alten Hafen und der Altstadt.

Wir freuen uns schon auf den Gegenbesuch unserer Austauschpartner. Wir möchten auch hier schöne Ausflüge machen, unsere Stadt Hamburg und unseren Alltag zu Hause sowie in der Schule zeigen. **Marie-Luise Kleemann 9b, Lina Riemenschneider 10c, Maya Riepe 8d, Riccarda Riepe 9b**

Auffällig waren zunächst die strengen Einreisekontrolleure am Flughafen (Fingerabdrücke, Foto). Besonders beeindruckt hat uns aber dann die Freundlichkeit der amerikanischen Familien (wir wurden aufgenommen, als wenn man sich schon lange kennen würde). Unsere Partnerschule in Oregon kennenzulernen war toll sowohl was den Unterricht, die Ausstattung und ganz besonders

das Sportangebot angeht. Die Unterschiede zwischen „unserer“ und „deren“ Freizeit ist teilweise enorm, z.B. dass sie so viel Freizeit mit schulischen Aktivitäten verbringen (den ganzen Nachmittag Football spielen etc) und dass Schießen gehen völlig normal ist.

Ben Arndt, Laura Bielert, Anne Feindt, Sara Lemke, Carolin Maksen, Alina Pfeiffer S1



	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sa	So
Januar	30	31 Silvester 	1 Neujahr	2	3	4	5
	6 1. Schultag n.d. Weihnachtsferien	7	8	9	10 Zeugnisse S3 6.Std.	11	12
	13 Beginn S4	14	15	16	17	18 TdoT 13-16h	19
	20	21 Vorlesewettbewerb Franz.Kl. 5f-9	22	23	24	25 DELF	26
	27 Schlittschuhlaufen Kl. 5+6	28 Bigbandfreizeit bis 30.1.1 	29 Infoabend Schulprofil 19:30h-21h Lernwerkstatt	30 Zeugnisausgabe Kl. 5-S1	31 Halbjahrespause 	1	2
Februar	Anmeldewoche neue 5. Kl. Bis 7.2.14 EA Kl. 5 (18:30h Aula)+S2(19:30h) 	4 Schr.Überpr. Kl. 10 Deu. EA Kl. 7+S4 19:30h Aula 	5 EA Kl. 8+10 19:30h 	6 Schr. Überpr. Kl. 10 Mathe EA Kl. 6+9 19:30h 	7	8	9
	Schr. Überpr. Kl. 10 Fremdspr. Besuch aus Congleton bis 14.2. 	11 Matheprojekt Kl. 9 bis 13.2.14	12	13 Vorlesewettbewerb Englisch	14	15	16
	Fototermin Sportprojektag Kl. 7 	18 Fototermin	19 Fototermin Sportprojektag Kl. 8 	20 Sportprojektag Kl. 9 	21	22	23
	24	25	26 Schulkonferenz 19:30h 	27 Skireise bis 7.3.14 	28	1	2
März	3 Frühjahrsferien bis 14.3.14	4	5	6	7	8	9
	10	11	12	13	14	15	16
	17	18	19	20	21 Kermit 8 Deutsch 	22	23
	24	25 Kermit 8 Englisch 	26	27 Girls' Day & Boys' Day	28 Kermit 8 Mathe 	29	30
April	31 Theater S4 Nm	1 Theater S4 Nm	2	3	4	5 DELF	6
	7 mündl. Prüf. Kl. 10 	8	9 mündl. Prüf. 10 Theater S4 Kh 	10 Theater S4 Kh	11 mündl. Prüf. Kl. 10 	12	13
	letzter Unterr. tag S4 1.-4.Std.n.Plan 14 5./6.Std. Belehrung Aula Besuch aus Les Sable bis 23.4.14	15 Unterrichtsbefreiung S4 (Vorber. Abi)	16	17	18 Karfreitag	19	20 Ostern
	21 Ostermontag 	22 Zeugnisausgabe S4	23 ABI 	24 ABI 	25 ABI 	26	27
	28 Maiferien bis 2.5.14	29	30	1 Maifeiertag	2	3	4

5. Mai bis 16. Mai schriftliches Abi
17. Juni bis 20. Juni mündl. Abi

Französischer Abend am Gymnasium Süderelbe – 22. Januar 2014

Ralf Böckmann wird den Abend musikalisch gestalten, mit vielen bekannten und einigen weniger bekannten französischen Chansons von La Mer bis J'aime plus Paris (1942 – 2007). Er ist seit den 80er Jahren vor allem in

Norddeutschland mit französischen Chansons unterwegs. Er war mit und über Chansons im Rundfunk zu hören und hat zwei CDs mit Chansons beim Verlag Cornelsen herausgebracht. 1998 wurde er für seine Verdienste um

die französische Kultur von der Regierung in Paris zum Chevalier dans l'ordre des Palmes Académiques ernannt.

Bitte den Termin vormerken - weitere Infos gibt es im Neuen Jahr auf www.gysue.de

Impressum

GySue aktuell (erscheint seit 1993)

Schulzeitung am Gymnasium Süderelbe Falkenbergsweg 5 21149 Hamburg Telefon 702 07 20 Telefax 702 07 250 www.gysue.de

Auflage: 2500 Stk. Herausgeber: Elternrat und Schulleitung Finanziert durch den Schulverein.

Gestaltung: B.Clemens, T.Fritsche, Ch.Holin, E.Kemna, F. Noorie, A.Schwabel



markt apotheke
neugraben

marktpassage 7 • 21149 hamburg
tel. 040 701 006-0 • fax 040 701 006-10

*Bei uns gibt's
die Energie zum Lernen!*